

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Franziska Brychcy und Hendrikje Klein (LINKE)

vom 28. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. August 2023)

zum Thema:

Schulreinigung in Berlin: Was sind dem schwarz-roten Senat saubere Schulen wert?

und **Antwort** vom 14. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Sep. 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Franziska Brychcy und
Frau Abgeordnete Hendrikje Klein (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16537

vom 28. August 2023

über Schulreinigung in Berlin: Was sind dem schwarz-roten Senat saubere Schulen wert?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch sind die tatsächlichen Ausgaben der Bezirke für die Schulreinigung seit dem Schuljahr 2019/20 bis einschließlich vermuteter Ausgaben für das Schuljahr 2023/24? (Bitte nach Bezirken/zentralverwaltete und berufliche Schulen aufgliedern.)

2. Welcher Anteil davon entfiel jeweils auf die Tagesreinigung? (Bitte nach Bezirken/zentralverwaltete und berufliche Schulen aufgliedern.)

Zu 1. und 2.: Die Ausgaben für die Schulreinigung, inkl. Tagesreinigung, in den Jahren 2019-2023 sind der beigefügten Übersicht (Anlage 1) zu entnehmen.

Aufgrund der Haushaltssystematik erfolgen die Angaben je Haushaltsjahr und nicht je Schuljahr.

Hinsichtlich der Tagesreinigung für die zentralverwalteten und beruflichen Schulen teilte die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) mit, dass der Anteil (je nach Anforderung der einzelnen Oberstufenzentren unterschiedlich und in Abhängigkeit von zusätzlich zu reinigenden Flächen) ca. zwischen 5 und 30 % beträgt.

3. Wie hoch sind die eingestellten Mittel im Haushaltsplanentwurf 2024/25 für die Schulreinigung und in welchem Titel sind sie etatisiert?

4. Wird die bisher in 2729/97101 etatisierte Tagesreinigung der Schulen (8,6 Mio. € p.a. in 2022/23) weiterhin finanziert? Wenn ja, aus welchem Titel und in welchem Umfang? Wenn nein, warum nicht?

Zu 3. und 4.: Die Schulreinigung wird in den Bezirken bei dem Titel 51701 - Bewirtschaftungsausgaben nachgewiesen. Ein separater Titel existiert nicht. Dem Senat liegen die Entwürfe der Bezirkshaushaltspläne 2024/2025 noch nicht vor. Für die zentral verwalteten und beruflichen Schulen obliegt die Schulreinigung der BIM. Die Ausgaben werden im Epl. 10 zentral über den Titel 51715 - Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility-Managements nachgewiesen. Der Betrag von 8,6 Mio. € für die Tagesreinigung ist mit der Plafondfortschreibung 2023 verstetigt worden und steht den Bezirken damit dauerhaft über die Globalsumme zur Verfügung.

5. Welche konkreten Maßnahmen sollen aus den neu in 1000/87114, TA 1 veranschlagten 1,4 Mio € p.a. finanziert werden?

Zu 5.: Die AG Schulreinigung berechnet aktuell die Kosten für die Umsetzung des Leistungsverzeichnisses und der Qualitätskontrolle. Die Ergebnisse der AG Schulreinigung sollen dann in einer Zielvereinbarung zwischen Senat und Bezirken festgeschrieben werden. Auf Grundlage der Zielvereinbarung und nach Vorliegen der Gesamtkosten kann eine finale Entscheidung über die Mittelverteilung erfolgen.

6. Aus welchem Titel und in welchem Umfang werden künftig die bereits laufenden Pilotprojekte zur Rekommunalisierung der Schulreinigung, die laut Richtlinien der Regierungspolitik fortgesetzt und evaluiert werden sollen, finanziert?

Zu 6.: Gemäß Richtlinien der Regierungspolitik werden die laufenden Pilotprojekte zur Schulreinigung fortgesetzt und evaluiert.

Hierzu setzt die AG Schulreinigung ihre Arbeit wie berichtet fort. Im Ergebnis ist eine Zielvereinbarung zwischen dem Senat und den Bezirken geplant.

Im Übrigen wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfragen 19/15045 und 19/15777 verwiesen.

7. Wie bewertet der Senat die verheerenden Ergebnisse der kürzlich vorgelegten Studie „Toiletten machen Schule“ der German Toilet Organization?

8. Inwiefern ist eine flächendeckende Verbesserung der Qualität der Berlin Schulreinigung mit dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf des Senats möglich?

Zu 7. und 8.: Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) ist bereits im Vorfeld der Veröffentlichung der Studie im intensiven Austausch mit der German Toilet Organization (GTO) gewesen.

Grundsätzlich sind dem Senat die Herausforderungen beim Thema Saubere Schule bekannt. Die Ursachen für die Probleme an zahlreichen Schulstandorten liegen im Wesentlichen an der Übernutzung und dem baulichen Zustand vieler Schulgebäude sowie dem nicht auskömmlichen Umfang und der zum Teil unzureichenden Qualitätskontrolle der beauftragten Reinigungsleistung.

Der Senat verfolgt die klare Zielsetzung, die Rahmenbedingungen an den Berliner Schulen hinsichtlich der Sauberkeit zu verbessern. Hierfür sind auch die entsprechenden Schwerpunkte im Haushalt gesetzt worden.

Hierzu zählen die beschleunigte Umsetzung der Berliner Schulbauoffensive (BSO), um durch Neubau die Übernutzung abzubauen und durch Sanierung den baulichen Zustand zu verbessern. Durch die Realisierung der Tagesreinigung ist bereits eine erste konkrete Maßnahme für die Verbesserung des Reinigungszustands getroffen worden. Seit der schrittweisen Einführung der Tagesreinigung auf Grundlage der vom Berliner Abgeordnetenhaus beschlossenen Sondermittel in 2019 hat sich die Beschwerdelage nach Rückmeldungen der Schulträger bereits spürbar verbessert. Der aktuelle Zielvereinbarungsprozess für saubere Schulen mit den Bezirken soll weitergehende Maßnahmen zur Verbesserung des Reinigungszustands der Schulen verbindlich festlegen. Eine im Oktober 2023 startende Onlinebefragung aller Berliner Schulen soll weitere konkrete Hinweise für die Verbesserung der Sauberkeit liefern.

Durch die Studie der GTO konnten aber noch weitere, insbesondere nutzerspezifische, Ursachen im Zusammenhang mit dem Thema Saubere Schule identifiziert werden. Beispielsweise spielen eine fehlende Privatsphäre in sanitären Räumlichkeiten oder eine fehlende Partizipation bei der Gestaltung von Toilettenanlagen eine nicht unerhebliche Rolle bei der Bewertung. Hieraus wird der Senat geeignete Rückschlüsse für die bauliche Gestaltung ziehen.

Berlin, den 14. September 2023

In Vertretung

Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie

Anlage 1 für DS 19/16 537

Ausgaben für Reinigungsleistungen an Schulen 2019-2023

- Beträge in € -

Bezirk	2019 ¹⁾	2020 ¹⁾	davon Tagesreinigung ²⁾	2021 ¹⁾	davon Tagesreinigung ²⁾	2022 ¹⁾	davon Tagesreinigung ²⁾	2023 ³⁾	davon Tagesreinigung ⁴⁾
31 Mi	5.217.100	6.268.650	653.182	6.255.006	882.156	7.552.504	1.110.746	8.348.024	1.012.034
32 Fr-Kr	3.489.784	5.081.292	254.796	5.542.704	845.620	5.441.986	538.173	4.799.006	581.773
33 Pk	5.247.546	6.251.142	647.275	7.154.176	673.299	7.580.406	984.197	6.603.636	942.181
34 CW	3.919.386	5.220.033	608.295	6.455.918	729.284	6.540.782	776.466	6.330.647	700.582
35 Sp	3.704.690	4.386.957	388.401	4.464.220	735.385	6.568.780	1.044.504	5.870.631	880.464
36 SZ	3.905.950	4.838.436	555.950	6.221.993	831.147	6.988.665	757.736	7.199.889	1.581.062
37 TS	3.964.328	4.710.016	481.826	5.920.522	743.418	5.455.310	-	4.390.883	-
38 Nk	5.056.695	5.689.651	661.171	6.431.875	899.360	6.775.998	864.334	6.624.530	1.007.362
39 TK	4.488.208	4.995.433	492.343	5.329.488	655.729	5.603.840	1.913.257	7.126.541	2.634.132
40 MH	3.906.499	5.237.491	761.134	6.145.285	801.949	6.704.008	769.994	6.570.277	1.320.652
41 Lb	3.152.606	4.122.951	420.600	4.550.715	723.216	4.431.694	716.024	3.867.489	902.488
42 Rd	4.496.832	5.194.781	268.130	5.440.613	603.395	5.800.803	721.938	5.587.019	419.533
zvS/BBS	8.774.414	10.613.552		11.459.214		11.341.013		9.905.000	-
Summe	59.324.037	72.610.385	6.193.104	81.371.729	9.123.958	86.785.789	10.197.368	83.223.572	11.982.262

¹⁾ Ist-Werte auf den Schul-IKT lt. Zuordnung zu den Kapiteln 3701-3705 in der jeweiligen BWBL der Jahre 2019 - 2022

²⁾ Titel 51701, Ukto. 104

³⁾ per Ist zum 30.06.2023, hochgerechnet auf ein Jahr

⁴⁾ per Ist zum 01.09.2023, hochgerechnet auf ein Jahr